

Thomas Weiß

# **Religio vera?**

Zur religionsphilosophischen Lösung  
der Wahrheitsproblematik im deutschen Werk Paul Tillichs



Thomas Weiß

# Religio vera?

Zur religionsphilosophischen Lösung  
der Wahrheitsproblematik  
im deutschen Werk Paul Tillichs

VDC

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Weiß, Thomas:**

Religio vera? : zur religionsphilosophischen Lösung der Wahrheitsproblematik  
im deutschen Werk Paul Tillichs / Thomas Weiß. - Weimar : VDG, 2000

Zugl.: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 1999

ISBN 3-89739-119-8

© VDG · Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften · Weimar 2000

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

D.30

Gestaltung: Heike Krische

Druck: VDG, Weimar

**F r Oda und Dr . Lothar Schley**



## Vorwort

Die vorliegende Untersuchung wurde im Sommersemester 1999 vom Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main als Dissertation angenommen. Der Tag der mündlichen Prüfung war Mittwoch der 08.12.1999. Für die Drucklegung ist die Untersuchung im geringen Maße, insbesondere im Anmerkungsteil, erweitert worden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Erstgutachter, Prof. em. Dr. Alfred Schmidt, und bei meinem Zweitgutachter, Prof. em. Dr. Dieter Stoodt, für die wohlwollende Unterstützung und die ständige Gesprächsbereitschaft zur Thematik herzlich bedanken.

Auch dem Doktorandenkreis um Prof. Dr. Yorick Spiegel danke ich für die seminaristischen Gespräche.

Für das kritische Lesen aller Manuskripte bedanke ich mich bei Pfr. Thomas Geßner aus Niederzimmern. Ebenfalls bedanke ich mich für die Unterstützung meiner Arbeit bei Frau Katrin Lehmann (Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar), sowie bei Herrn Dr. Ulrich Bredehorn (Universitätsbibliothek Marburg).

Der Deutschen Paul Tillich Gesellschaft bin ich für die Genehmigung der Benutzung des Tillicharchives in Marburg ebenfalls zu Dank verpflichtet.

Und zum Schluß, aber nicht zuletzt, bedanke ich mich bei Heike und unseren beiden Kindern Juliane und Sarah. Ohne die Unterstützung und das mir gegenüber an den Tag gelegte Verständnis dieser drei, hätte mich wohl oft der Mut des Weitermachens verlassen.

Gewidmet ist die Arbeit meinen Freunden, welche mich seit 13 Jahren durch alle Klippen und Schwierigkeiten, aber auch mit aller Freude und Leichtigkeit bei meinen Studien in großelterlicher Art und Weise begleiten, Oda und Dr. Lothar Schley.

Thomas Weiß  
Fuhlendorf im Februar 2000

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Erster Teil: Tillichs Methode</b>	<b>25</b>
1. Vorbetrachtung	25
2. Das System der Wissenschaften von 1923	25
2. 1. Denken, Sein und Geist	25
2. 1. 2. Sinn und System	28
2. 2. Der Philosophiebegriff	31
2. 2. 1. Die Funktionen und die Kategorien	33
3. Die metalogische Methode im „System der Wissenschaften“	36
3. 1. Das erste Element der Metalogik: Die Philosophie	36
3. 2. Das zweite Element der Metalogik: Die Geschichte	39
3. 3. Das dritte Element der Metalogik: Die Systematik	42
3. 4. Die metalogische Methode als Methode der einen Geisteswissenschaft	43
4. Metaphysik und Theologie im „System der Wissenschaften“	48
4. 1. Metaphysik als selbständige Sinnfunktion	49
4. 2. Theonomie und Autonomie	52
4. 3. Theologie als theonome Systematik	55
4. 4. Theonomie im theoretischen und praktischen Akt	57
4. 4. 1. Im theoretischen Akt	57
4. 4. 2. Im praktischen Akt	60
4. 5. Wissenschaft und Leben als Ausdruck der einen Wahrheit	62
5. Zusammenfassung	68



<b>Zweiter Teil: Kritische Religionsphilosophie</b>	<b>71</b>
1. Vorbetrachtung	71
2. Religionsphilosophie: Die Aufgabenstellung	71
2. 1. Das Problem der Religionsphilosophie	71
2. 2. Zur Religionsphilosophie innerhalb der Wissenschaftssystematik	73
3. Religionsphilosophie: Die Methode	76
3. 1. Die Fremdmethoden	76
3. 2. Die Eigenmethoden	77
3. 3. Exkurs zum Religionsbegriff	81
3. 3. 1. Scholz - Die ponderable Religion	83
3. 3. 2. Die kritisch-intuitive Überwindung des Religionsbegriffes	84
3. 4. Der metalogisch verstandene Wesensbegriff von Religion	86
3. 4. 1. Die metalogische Entwicklung der Sinnelemente	89
3. 4. 2. Das Religiöse und die (Sinn)-Funktionen	95
4. Zur religionsphilosophischen Lösung der Wahrheitsproblematik	99
4. 1. Exkurs zur Antinomie von Wahrheit und Sittlichkeit	99
4. 1. 1. Die Gleichgültigkeitsdimension des mystischen Wahrheitsbegriffes	101
4. 1. 2. Zur Irrationalität der Existenz	103
4. 1. 3. Freiheit als Identität im Absoluten	105
4. 1. 4. Das substantielle Verhältnis zu Gott: Die Religion	109
4. 2. Die Identität zwischen Wesensfrage und Wahrheitsfrage	111
4. 2. 1. F. Brunstäd, H. Cohen, P. Natorp, W. Windelband	112
4. 2. 2. Wahrheit als Richtung auf das Unbedingte	115
4. 2. 2. 1. Die subjektive Grundlage der Metalogik: Der Zweifel	116
4. 2. 2. 2. Das Materialprinzip als Paradox	118
4. 2. 2. 3. Das Unbedingte als Setzung der Realität	120
5. Zusammenfassung	123

**Dritter Teil: Die Durchführung der Religionsphilosophie -  
oder: Religiöse Verwirklichung** **125**

1. Vorbetrachtung	125
2. Zur Kulturtheologie	126
3. Das Unbedingte	130
4. Die Offenbarung	139
4. 1. Die Grundoffenbarung	140
4. 2. Die Heilsoffenbarung	145
4. 3. Die vollkommene Offenbarung	151
4. 4. Die Offenbarung und das Unbedingte - Zwischenergebnis	156
5. Geschichte und Geschichte als Offenbarungsgeschichte	157
5. 1. Das Dämonische	159
5. 2. Gläubiger Realismus	163
5. 3. Die Gerichtetheit der Geschichte: Die Christologie	169
5. 4. Die Gerichtetheit der Geschichte: Das Eschaton	175
5. 5. Schicksal und Philosophie	181
6. Zusammenfassung	189

**Vierter Teil: Ergebnisse, Ausblick und Kritik** **193**

1. Ergebnisse	193
2. Ausblick	195
3. Kritik	196

**Quellen und Literaturverzeichnis** **198**